



Angebot – Die Corona-Krise und der Ausbildungsmarkt

Anleitung
In 10 Arbeitsschritten zum eHBA

Ankündigung
Praxisführungsseminar startet

Ansprache
Grußwort zum Jahresstart

editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich hoffe, dass Sie alle gesund und gut in das neue Jahr gestartet sind.

Das neue Jahr startet ganz im Zeichen von „#Ärmelhoch“. Der Hashtag ist zunächst untrennbar mit der Impfkampagne der Bundesregierung verbunden. Auch wenn es gehörig holpert und rumpelt zum Start: Mit der Kampagne und den verschärften Maßnahmen verbindet sich die leise Hoffnung, dass wir tatsächlich und endlich 2021 alle wieder zur Normalität zurückfinden können und werden. Seien Sie versichert: Wir tun alles dafür, dass wir Zahnärztinnen und Zahnärzte zeitnah geimpft werden können.



Konstantin von Laffert
Präsident Zahnärztekammer HH

Gleichzeitig „leihe“ ich mir das Motto der Impfkampagne auch für unsere Vorhaben aus: Es gilt der Öffentlichkeit noch deutlicher zu machen, dass die zahnärztliche Behandlung sicher ist – natürlich auch in Bezug auf Infektionskrankheiten. Wir Zahnärztinnen und Zahnärzte halten auch zu Krisenzeiten die Versorgung aufrecht. Wir ducken uns nicht weg, unsere Praxistüren stehen offen. Unsere hohen Hygienestandards haben uns nahezu unbeschadet durch alle vorherigen Infektionswellen der vergangenen Jahrzehnte getragen – da macht die Corona-Krise keine Ausnahme. Wir führen dazu Hintergrundgespräche mit den Medien und versuchen nach Kräften politische Vertreter zu überzeugen.

Die BZÄK hat die Kampagne #gesundabmund auf den Weg gebracht, um für die besondere Notwendigkeit und Sicherheit der zahnärztlichen Behandlung Werbung zu machen, ein guter Schritt in Richtung Aufklärung der Öffentlichkeit und der Politik.

In dieser HZB-Ausgabe wollen wir Ihnen von dieser Kampagne direkt etwas zukommen lassen. Vielfach ist an uns der Wunsch nach einem Türschild zur Maskenpflicht herangetragen worden. Die #gesundabmund-Kampagne hat nun eine Vorlage erstellt und wir erlauben uns, Ihnen diese in das vorliegende HZB zu legen – natürlich zur freien und freiwilligen Verfügung.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Start in das Jahr 2021 und freue mich auf ein hoffentlich baldiges persönliches Wiedersehen.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen

Konstantin von Laffert

A handwritten signature in blue ink, consisting of two distinct, stylized parts connected by a small flourish.

nachrichten

- 02 Editorial
- 03 Inhalt
- 04 Kammer-Kurz-Nachrichten
- 05 Die Corona-Krise und der Ausbildungsmarkt.
Ein Stolperstein auf dem Weg ins (ZFA-) Berufsleben?
- 06 Nachruf: Dr. Wolfgang Klenke
- 07 Nachruf: Dr. Alfonso de Castro
- 08 Nachrufe: Dr. Dr. Hans-Jürgen Metz
- 09 Praxisführungsseminar startet im April 2021
- 10 Kurzanleitung: In 10 Schritten zum elektronischen Heilberufsausweis (eHBA)
- 12 Fortbildung Zahnärzte März 2021
- 13 Fortbildung Praxismitarbeiterinnen März 2021
- 13 Ungültige Ausweise
- 15 Persönliches
- 17 Impressum

kzv-nachrichten

- 14 Einreichtermine für Abrechnungen
- 14 Zulassungsausschuss 2021
- 14 Zahlungstermine 2021

verlagsnachrichten

- 16 Kleinanzeigen
- 16 Inserentenverzeichnis 01-2021
- 18 Firmenveröffentlichungen



InteraDent WiFlexX

InteraDent

Die Experten für
Zahnersatz & Zahnästhetik

Kombinieren Sie deutschen und philippinischen
Zahnersatz **wirtschaftlich und flexibel**

- flexible Preis-/Zeitgestaltung
- angepasste Versorgungskonzepte
- deutsche/philippinische Produktion
- Lieferzeiten online einsehen
- 5 Jahre Gewährleistung
- TÜV zertifiziert nach ISO 9001



Ich bin für Sie in Hamburg da!

Nils Hegenberg

WiFlexX Berater

+49 (0)170 710 84 83

n.hegenberg@interadent.de



Unsere WiFlexX Standorte

Lübeck (Zentrale) | Berlin | Brandenburg an der Havel | Chemnitz
Esslingen am Neckar | Mahlow | München | Nürnberg | Wiedemar

0800 - 468 37 23

interadent.de



Kammer-Kurz-Nachrichten

Impfen

Viele Zahnärzte haben sich an die Kammer gewandt und gefragt, wann sie geimpft werden können. Die Kammer hatte sich diesbezüglich bereits Anfang Dezember an die Sozialbehörde und Anfang Januar an die Kassenärztliche Vereinigung gewandt. Nachdem zunächst davon ausgegangen wurde, dass die Zahnärzte in die Personengruppe mit höchster Priorität fielen, ist nun entschieden, dass sie in die Gruppe zwei mit hoher Priorität fallen. Die Kammer wird sich darum bemühen, die Impfung für die Praxen und ihre Mitarbeiter zu organisieren und für die Mitarbeiter entsprechende Bescheinigungen auszustellen. Die Mitglieder werden per E-Mail informiert, sobald neue Informationen vorliegen.

Zahnärztetag

Der 15. Hamburger Zahnärztetag wird am 22./23. Januar 2021 erstmals als virtueller Kongress durchgeführt. Die Veranstaltung ist sehr gut gebucht. Für 2022 wird der Zahnärztetag als Hybridveranstaltung geplant.

Fortbildungen

Der Fortbildungsausschuss unter Vorsitz von Herrn PD Dr. Ahlers hat sich umfangreiche Gedanken über die künftigen Angebote als Präsenz-, Online- und Hybridfortbildung und die dafür erforderliche technische Ausstattung gemacht. So werden auch die Wissenschaftlichen Abende als Online-Veranstaltungen angeboten, was auf gute Resonanz stößt. Als zusätzliche Onlineveranstaltungen werden kürzere QM-Schulungen geplant.

Hygieneleitfaden

Am 11.01.2021 fand eine Sitzung der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene statt, an der Herr von Laffert teilnahm. Thema war die Beratung über den Hygieneleitfaden des Deutschen Arbeitskreises für Hygiene in der Zahnmedizin (DAHZ).

BDK-Mitgliederversammlung

Am 12.01.2021 fand die Mitgliederversammlung des Berufsverbandes Deutscher Kieferorthopäden Hamburg online statt, an der Herr von Laffert teilnahm.

FDP-Antrag zu Alignern

Die Bundeszahnärztekammer informiert, dass die FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages im Januar einen Antrag in den Bundestag zur Patientensicherheit bei Aligner-Behandlungen einbringen wird. Es wird darin gefordert, über rechtliche Vorgaben zu beraten, um die Patientensicherheit zu gewährleisten.

Umfrage

Der Präsident der Landes Zahnärztekammer Brandenburg, Herr Zahnarzt Herbert, wendet sich an Herrn von Laffert mit der Bitte, dass die Hamburger Zahnärzte an einer Umfrage teilnehmen, die deutlich machen soll, dass Studierende häufig am Studienort später ihre Praxistätigkeit ausüben. Hintergrund sind Überlegungen, in Brandenburg einen Studiengang Zahnmedizin einzuführen. Die Mitglieder werden über den Zahnletter informiert.

Amalgam

BZÄK und KZBV haben sich an das Bundesgesundheitsministerium gewandt und sich kritisch zu dem Bericht der EU-Kommission an den Europäischen Rat und das Europäische Parlament geäußert. In dem Bericht heißt es, dass eine Beendigung der Verwendung von Dentalamalgam vor dem Jahre 2030 technisch und wirtschaftlich möglich sei. BZÄK und KZBV legten dar, dass dies problematisch sei und zu nicht unerheblichen Auswirkungen auf die zahnärztliche Patientenversorgung in Deutschland führen könnte.

Verband Freier Berufe

Die nächste Mitgliederversammlung des Verbandes Freier Berufe Hamburg findet am 20.01.2021 online statt. Herr Dr. Einfeldt wird an der Mitgliederversammlung teilnehmen.

Beitrag im Abendblatt

Im Hamburger Abendblatt vom 12./13.12.2020 fand sich ein Beitrag über den mobilen Einsatz von Zahnärzten, zu dem Herr Dr. Einfeldt interviewt wurde und in dem er zitiert wird. Auf der gleichen Seite findet sich ein umfangreicher Beitrag, in dem erläutert wird, warum die Patienten die professionelle Zahnreinigung wahrnehmen sollten.

Unzulässige Gutschein-Werbung

Eine Praxis hatte an zahlreiche Haushalte Flyer verteilt, in denen mit einem Gutschein für eine professionelle Zahnreinigung geworben wurde. Die Praxis wurde abgemahnt und aufgefordert, eine Unterlassungserklärung abzugeben.

Unzulässige Alleinstellungswerbung

Die Kammer wurde darauf hingewiesen, dass eine Praxis damit wirbt, dass sie in Hamburg die beste Behandlung durchführe. Die Kammer ist gegen die Praxis vorgegangen.

Die Corona-Krise und der Ausbildungsmarkt Ein Stolperstein auf dem Weg ins (ZFA-) Berufsleben?

Das Jahr 2020: Ausbildungsmessen wurden abgesagt, Beratungsgespräche in den Arbeitsagenturen konnten nicht stattfinden, Schulbesuche und Berufspraktika mussten ausfallen und Unternehmer hatten erst einmal andere Sorgen, als junge Menschen einzustellen. Das Ergebnis: deutlich weniger Ausbildungsverträge. Auch die „Nachholeffekte“ nach dem ersten Lockdown und die Nachvermittlung bis Ende Dezember sowie Ausbildungsprämien des Bundes konnten die rückläufigen Ausbildungszahlen nicht wirklich verringern.

Der allgemeine Rückgang verteilt sich unterschiedlich auf die verschiedenen Berufsbereiche, in einigen Ausbildungsberufen finden sich dramatische Rückgänge von 20% bis über 50%, so Berechnungen des Kompetenzzentrums Fachkräftesicherung (KOFA).

Insgesamt haben die Unternehmen der Bundesagentur für Arbeit rund 7% (in Hamburg 13,6%!) weniger Ausbildungsstellen als im Vorjahr gemeldet, gleichzeitig haben sich 8% (in Hamburg 7,5 %) weniger junge Menschen als im Vorjahr als Bewerber registriert. Unter dem Strich hat sich damit das Verhältnis zugunsten der Arbeitgeber, die Auszubildende suchen, verbessert. Vielleicht überlegen Sie, die Chance zu nutzen, eine passende Auszubildende einzustellen.

Wie sieht es nun mit der Ausbildungsleistung während der pandemiebedingten Konjunkturkrise in den Zahnarztpraxen im Vergleich zu den Vorjahren aus?

Im Bundesdurchschnitt verzeichnen wir einen moderaten Rückgang um knapp 10% im Vergleich zum Vorjahr. Bundesweit wurden im Jahr 2020 über 12.000 neue Aus-

bildungsverträge für ZFA geschlossen. Das seit 13 Jahren anhaltende Niveau der Zahl von neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen konnte nicht gehalten werden.

In fast allen Kammerbereichen sind die Zahlen rückläufig, lediglich in zweien zeigen sich erfreuliche Zahlen: Dazu gehört Hamburg. Hier sind die Zahlen stabil. Zum Stichtag 30.09.2020 haben wir lediglich zwei Ausbildungsverträge weniger als 2019.

Aus Gesprächen mit Ihnen und dank Ihrer Resonanz ist zudem festzustellen, dass vielfach das Anforderungsprofil an die neu eingestellten Auszubildenden sehr stimmig ist und die Bewerberinnen mit einem engagierten Ausbildungswillen ihren Beruf gewählt haben.

Liebe Ausbilderinnen und Ausbilder, die hoffnungsvollen Hamburger Zahlen sind weitestgehend Ihr Verdienst und Ihnen gebühren meine Anerkennung und mein Dank, dass Sie jungen Menschen auch in Corona-Zeiten eine Perspektive bieten.

Nur mit Ihrem Einsatz und Ihrem Engagement ist es gelungen, die ZFA-Ausbildung „pandemiefest“ zu machen.

Die Stadt Hamburg hat sich dieses „Projekt“ für 2021 auf die Fahnen geschrieben.

Sie aber haben bereits 2020 gezeigt, dass Corona für die ZFA-Ausbildung zum Stolpersteinchen schrumpfen kann.

Dr. Maryla Brehmer

Vorstandsmitglied

Referat Auszubildende/Praxismitarbeiterinnen



Das Systemhaus für die Medizin

FÖRDERSTAMMTISCH

Wer fördert wie? Was ist möglich?

Fragen Sie unseren Unternehmensberater.

Wir möchten Sie herzlich zu unseren Förderstammtischen am 22.01. und 12.02.2021 ins CS Business Center in Hamburg einladen.

Die Veranstaltung findet gemäß der aktuell geltenden Hygienemaßnahmen mit begrenzter Teilnehmerzahl statt.

www.ic-med.de/foerderstammtisch

☎ (0345) 2984190

✉ info@ic-med.de

Save the Date

Förderprogramme zur Digitalisierung
von Zahnarztpraxen & Laboren

• 22.01.2021 • 12.02.2021

#wirkönnenservice

Nachruf: Dr. Wolfgang Klenke



Ein Berufsleben lang für die KZV Hamburg: Dr. Wolfgang Klenke (geb. 1937, gest. 2020)

Unbemerkt von vielen von uns, ist im letzten Dezember ein besonderer Vertreter der Hamburgischen Zahnärztlichen Selbstverwaltung von uns gegangen, der ehemalige Vorsitzende der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hamburg, Dr.med.dent. Wolfgang Klenke. Viele von Ihnen werden ihn nicht kennen, da sie zu seiner Zeit noch nicht in Hamburg niedergelassen waren; einige von Ihnen vielleicht sogar erst planten, Zahnmedizin zu studieren. So werden Sie

sich fragen, was er Ihnen bedeuten soll. Das wollen wir Ihnen erläutern und ein paar persönliche Erinnerungen beifügen.

Zunächst hätten wir das Corona-Jahr 2020 ohne die Leistungen des Kollegen Dr. Klenke nicht so gut überstanden. Er war zu dem Zeitpunkt zwar schon seit zwanzig Jahren nicht mehr Vorsitzender der KZV, aber den Überstellungsvertrag, der es der KZV Hamburg erlaubt hat, die Abschlagszahlungen ungeschmälert an die Hamburger Zahnärzte weiterzuzahlen, hat er seinerzeit mit den Hamburger Krankenkassen vereinbart. Und er hat die Basis gelegt für das vertrauensvolle Verhältnis zwischen den Kassen und der KZV, das es uns ermöglicht hat, mit den Krankenkassen übereinzukommen, dass dieser Überstellungsvertrag weitergeführt wird. Obwohl er nach den Ereignissen des vergangenen Jahres von Seiten der Bundesebene in die Kritik gekommen war. Er war aufrecht und zuverlässig. Was Wolfgang Klenke vereinbart hatte, das hielt er ein, da war er ganz Hanseat. Aufrecht war er aber auch, wenn es darum ging, seine standespolitische Meinung zu vertreten. In den Neunzigerjahren tobten heftige Auseinandersetzungen zwischen den Gesundheitspolitikern und den zahnärztlichen Standesfunktionären. Das Korbmodell war der prominenteste Auswuchs dieser Kämpfe. Es sollte auf die kollektive Verweigerung hinauslaufen, Kassenpatienten zu Kassensätzen zu behandeln. Wolfgang Klenke sah da aber zuerst seine Verantwortung. Den Praxen gegenüber, die mit Niederlegung der Zulassung ihre Existenzgrundlage verlieren würden. Den gesetzlich versicherten Patienten gegenüber, die zu behandeln wir uns ja mit Erhalt der Zulassung verpflichtet hatten. Der Selbstverwaltung gegenüber, die in einem solchen Konflikt mit der Politik

nur Schaden erleiden konnte und in der Tat ja auch erlitten hat.

Dies wurde ihm von einem Großteil seiner Mitstreiter als Verrat ausgelegt, und machte ihn für viele Jahre zum Außenseiter. Auf Bundesversammlungen haben wir ihn erlebt, wie er durch einen feindselig schweigenden Saal ans Rednerpult schritt, in einen feindselig schweigenden Saal hinein seinen Wortbeitrag vorbrachte, um dann durch einen feindselig schweigenden Saal wieder an seinen Platz zu gehen. Er aber hat sich nicht irre machen lassen, und die Politik, die heute unsere obersten Standesvertreter betreiben, entspricht seinen Prinzipien.

Und nicht zuletzt verdanken wir dem Kollegen Klenke, dass sich in Hamburg die zahnärztlichen Körperschaften einig sind, und ohne jede Einschränkung zusammenarbeiten. Diese Zusammenarbeit entsteht natürlich auch aus der persönlichen Freundschaft der handelnden Personen. Und so, wie es jetzt ist, war es auch zu Zeiten des Kollegen Klenke, dessen persönliche Freundschaft mit dem damaligen Präsidenten der Zahnärztekammer, Professor Dr. Wolfgang Sprekels, dafür den Grund bereitet hat. Und deswegen wollen wir hier nun noch den Kollegen Prof. Dr. Sprekels selbst zu Wort kommen lassen:

Es ist schwer, einen Freund zu verlieren. Genauso schwer ist es, einen standespolitischen Mitstreiter zu verlieren, mit dem man über dreißig Jahre lang Schulter an Schulter für die Zahnärzteschaft gestritten hat. Wie oft haben Wolfgang Klenke und ich am Abend oder am Wochenende die Gesetzentwürfe von Ulla Schmidt, Horst Seehofer oder anderen Politikern, die versuchten, das Gesundheitswesen auf dem Rücken der Zahnärzte zu sanieren, durchgearbeitet. Verhindern konnten wir diese Angriffe auf unsere Berufsausübung nicht, aber wir konnten sie zum Teil erheblich entschärfen. Und Wolfgang Klenke fand im Regelfall einen Weg, die Neuerungen gangbar zu machen. Als positivste Erinnerung bleibt mir die Harmonie zwischen Kammer und KZV. Keiner versuchte, sich auf Kosten des Anderen zu profilieren, so ziemlich alles wurde gemeinsam diskutiert und gemeinsam beschlossen. Diese Symbiose war in anderen Bundesländern weiß Gott nicht Usus. Dort verbrauchte man Unmengen an Energie und Papier, um sich Knüppel zwischen die Beine zu werfen. Das gab es in Hamburg nicht, und deshalb habe ich nicht nur einen guten Freund, sondern auch einen standespolitischen Weggefährten verloren.“

Dr./RO Eric Banthien (Vorstandsvorsitzender, KZV Hamburg), **Konstantin von Laffert** (Präsident, ZÄK Hamburg), **Prof. Dr. Wolfgang Sprekels** (Ehrenpräsident, ZÄK Hamburg)

Nachruf: Dr. Alfonso de Castro



Er bekleidete unzählige Ehrenämter bei der Zahnärztekammer und war Chef-Organisator des „Zahnärzte-Balls“; Dr. Alfonso de Castro (geb. 1931, gest. 2020)

Am 17. Dezember 2020 ist unser Kollege Dr. Alfonso de Castro in seinem 90. Lebensjahr verstorben. Kollege de Castro hat sich mehr als vier Jahrzehnte 1965-2006 in führenden Positionen in der Kammer engagiert.

Sein Schwerpunkt lag im Bereich der Berufsbildung und der Fortbildung der Mitarbeiterinnen.

Entsprechend war er über den gesamten Zeitraum Mitglied in den entsprechenden Ausschüssen, dem Berufsbildungsausschuss, dem Prüfungsausschuss Zahnarzt-helferin bzw. später Zahnmedizinische Fachangestellte und dem Mitarbeiterinnenausschuss sowie dem Beirat des Norddeutschen Fortbildungsinstitutes (NFI).

Sechs Amtsperioden, von 1975-1998 wurde er in die Kammerversammlung gewählt. Die Delegierten der Kammerversammlung wählten ihn bereits 4 Jahre später,

1979, zum Beisitzer im Vorstand der Zahnärztekammer Hamburg. Dieses Amt hielt er 18 Jahre, bis 1996, inne.

Vielen Kolleginnen und Kollegen ist Kollege de Castro aber weniger wegen seiner berufspolitischen Aktivitäten, sondern als Mitbegründer des Hamburger Zahnärzteballs bekannt. Von 1971-2006 (35 Jahre, das bedeutet 35 Bälle) im Hotel Atlantic, dann im CCH und dann wieder im Hotel Atlantic organisierte er erfolgreich. Die Ballkarten waren teilweise bereits nach wenigen Stunden vergriffen. Der Erfolg kam nicht von ungefähr, denn er kümmerte sich persönlich um die Auswahl der Bands, die Aufteilung der zahlreichen Ballsäle und die Dekoration. Als Organisator war es für ihn selbstverständlich, dass er als Erster vor Ort anwesend war und den Ball bis zum Ende in den frühen Morgenstunden begleitete.

Für seine Verdienste verlieh die Zahnärztekammer Hamburg Dr. de Castro 1980 die Ehrennadel der Deutschen Zahnärzteschaft. Wir werden Dr. Alfonso de Castro ein ehrendes Andenken bewahren.

Konstantin von Laffert
Präsident der Zahnärztekammer Hamburg



AESCUTAX
Steuerberatungsgesellschaft

Steuerberatung statt Steuerverwaltung.
Speziell für Zahnärzte!

Burchardstraße 19 | D - 20095 Hamburg | Tel.: +49 (0) 40 - 767 5883 - 160
Fax: +49 (0) 40 - 767 5883 - 166 | info@aescutax.net | www.aescutax.net

Nachrufe: Dr. Dr. Hans-Jürgen Metz

Wir Studenten nannten ihn alle „Vater Metz“. Er war das Gegenstück zur „Alma Mater“. Wenn wir es nicht schon aus der Schule wussten, so haben wir bei ihm gelernt: Nicht allein das Fach bildet, sondern mehr noch besondere Persönlichkeiten. Er war Humanist und Provokateur in einem, das gefiel uns Studenten. Die Art und Weise, wie er mit den Studenten und Patienten kommunizierte, war prägend für unsere spätere Tätigkeit als Mediziner.

Schriftliche Aufzeichnungen in seinen Vorlesungen waren erschwert, seine Bandwurmsätze und Nebensatzkonstruktionen à la Cicero erforderten Aufmerksamkeit und Ausdauer. Oft haben wir gewettet: „Den Satz kriegt er nicht zu Ende.“ Aber dann ein abschließendes Verb mit Finesse! Er war polyglott, eloquent und nonkonformistisch. Auch nebensächliche Symptome führten bei ihm zu interessanten Diagnosen und wenn es nur die „ektopischen Talgdrüsen in der Pterygoidal-Depression“ waren. Für mich war er Epikureer im materiellen und geistigen Sinne. Er löste Probleme mit Humor und Dialektik. Dafür liebten ihn die Studenten.

Mich verband lebenslang ein spezielles Sympathieband mit ihm, wir beide machten Abitur in Bremen. Er war mein Doktorvater. Als Studentenvertreter habe ich zusammen mit ihm im Klinikrat nach der Universitätsreform manche Schlacht geschlagen. Später hat er anspruchsvolle chirurgische Patientenfälle, die konservierende, kieferorthopädische und insbesondere prothetische Spezialbehandlungen erforderten, mir übertragen. Das erfüllte mich mit Stolz. Diese Gespräche waren Konsilium im besten Sinne. Als im UKE die Nachfolge von Prof. Schuchardt anstand, wurde Dr. Metz zum kommissarischen Leiter der ZMK-Klinik ernannt. Er gab an seinem Wohnsitz eine große Party, zu der Professoren, Oberärzte, Assistenten, Studenten der Fachschaft und auch nichtwissenschaftliches Personal geladen waren. Wir 8 Studenten fühlten uns etwas verloren unter so viel akademischem Wissen und Können und auch etwas älteren Leuten. Damals war unsere populäre Musik das Musical „Hair“. Provokant fragten wir Vater Metz, ob er auch unsere moderne Musik im Hause habe. Er ging zum Schrank, holte 5 LPs heraus und fragte: Voilà, hier haben wir Hair. Welche Version wollen sie: die englische, die französische, die deutsche Version oder die Originalaufführungen aus London oder vom Broadway? Das war Vater Metz.

Dr. H.-H. Liebe



Er formte und bewegte Generationen des zahnärztlichen Nachwuchses: Dr. Dr. Metz (geb. 1931, gest. 2020)

Unsere gemeinsame Zeit im UKE liegt zwar lange zurück, aber er hat damals so entscheidende Dinge für die heutige ZMK geschaffen, dass dies einen Nachruf erfordert. Als ich 1961 an die Klinik kam, war Herr Metz schon wissenschaftlicher Assistent. Bald fiel mir sein enormes Literatur-Wissen

auf, womit er die Chefvisiten mit Diskussionen „aufzumischen“ pflegte, was zunächst nicht immer erwünscht war, sich danach aber im kleinen Kreis fortsetzte. Im Laufe der Jahre wurde er ein hervorragender Chirurg, als Prof. Schuchardt ausschied, kommissarischer Vertreter, auch platziert auf der Berufungsliste der Nachfolger.

Beachtlich, dass sich sein Interesse auf die gesamte ZMK-Heilkunde erstreckte. Die zahnärztlichen Abteilungen waren teilweise bauseitig in einem desaströsen Zustand zum Nachteil der Mitarbeiter und Studierenden. So stammen aus seiner Feder die ersten Klagebriefe an die UKE-Leitung.

Als in der Lehrinheit Medizin eine Umstrukturierung mit Personalvermehrung erfolgte, bei uns aber kein Bedarf sein sollte, konnte mit seiner Hilfe ein längerer Kampf begonnen werden, wobei er auch an einem Studentendemonstrationszug zum Hauptbahnhof teilnahm.

Er chauffierte uns nach Hannover und arrangierte eine Besichtigung des dortigen Klinik-Neubaus, wodurch Kontakte und ein Neubau-Entwurf für unsere Klinik entstanden. Es sollten auch die Forschungsmöglichkeiten verbessert werden.

Letztlich resultierten daraus ein Fachentwicklungsplan ZMK-Heilkunde und ein Neubau. Dafür gebührt ihm unser Dank.

Prof. Bernhard Rottke

Praxisführungsseminar für junge Zahnärztinnen und Zahnärzte startet im April 2021

Am 09.04.2021 beginnt das nächste umfassende Praxisführungsseminar der Kammer. An drei Wochenenden und zwei Mittwochnachmittagen im April und Mai werden die Themen, die für die Praxisführung wichtig sind, im Studium aber meist nicht vermittelt wurden, von erfahrenen Referenten vortragen.



Nutzen

An erster Stelle wird in dem Seminar Wissen zu den oben genannten Themen vermittelt. Die bisherigen Teilnehmer haben darüber hinaus den Kontakt zu Kollegen, die sich in gleicher Situation wie sie befinden, als wichtig und hilfreich empfunden. Im Anschluss an die Seminare wurden Qualitätszirkel gegründet, um sich

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an alle Zahnärztinnen und Zahnärzte, die

- sich niederlassen wollen,
- sich Informationen über eine mögliche Niederlassung verschaffen wollen,
- sich gerade niedergelassen haben oder deren Niederlassung erst kurze Zeit zurückliegt,
- wie auch an alle angestellten Zahnärztinnen und Zahnärzte, die sich einen Überblick über die Grundlagen der Berufsausübung verschaffen wollen.

Themen

Angesprochen werden

- rechtliche und steuerliche Fragen,
- betriebswirtschaftliche Grundlagen,
- Umgang mit Personal,
- Abrechnung nach Bema und GOZ,
- Qualitätsmanagement und Hygiene.

Besonderes Interesse finden regelmäßig die Präsentationen von Kolleginnen und Kollegen, die ihren persönlichen Weg in die Selbstständigkeit und ihre Erfahrungen schildern, und die Vorstellung der Praxiskonzepte.

Referenten

Die Referenten sind erfahrene Praktiker, die seit Jahren Zahnärzte beraten, und Kolleginnen und Kollegen, die ihr Wissen vermitteln und über ihre Erfahrungen und Erlebnisse berichten.

künftig regelmäßig zu treffen und auszutauschen.

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Melden Sie sich daher bitte rechtzeitig über katharina.heizmann@zaek-hh.de an oder nutzen Sie den Buchungsbutton unter dem nachfolgenden Link:

<https://kurzelinks.de/7tbi>. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Heitzmann gern zur Verfügung: 040 73 34 05-32.

Dr. Kathleen Menzel

Vorstandsmitglied der Zahnärztekammer Hamburg und Moderatorin des Praxisführungsseminars

KRUMBHOLZ KÖNIG & PARTNER
Steuer+Unternehmensberatung

40 Jahre
Kompetenz
für Heilberufe

M. König,
Steuerberater

H.-G. Fritsche,
Steuerberater

Der Erfolg - unser Ziel

www.berater-heilberufe.de | Tel.: 040 554 994 0

Kurzanleitung: In 10 Schritten zum elektronischen Heilberufsausweis (eHBA)

Voraussetzungen: Prüfen Sie, bevor Sie die folgenden zehn Schritte durchführen, ob Ihr Praxisverwaltungssystem (PVS), Konnektor und eHealth-Kartenterminal die zur Nutzung des eHBA nötigen Updates haben. Falls nicht, aktualisieren Sie zuerst die Software Ihrer Geräte, sonst können Sie die neuen Funktionen des eHBA an den Geräten nicht nutzen! Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre private Meldeadresse im persönlichen Ausweisdokument und in der Mitgliederverwaltung der Zahnärztekammer (ZÄK) Hamburg aktuell und identisch ist.

1

Sie benötigen für den Antrag:

- digitales biometrisches Passbild (als JPG-, JPEG-, PNG- oder GIF-Datei), max. 12 MB groß
- persönliches Ausweisdokument (z. B. Personalausweis)
- internetfähiger Computer
- Drucker
- Scanner/Kopierer



2

- Antragsportal des Anbieters öffnen
- Antrag online ausfüllen (ausführliche Anleitung/aktuelle Anbieter unter www.zahnaerzte-hh.de/ehba)

HINWEIS:

- die Felder Vorgangsnummer und Bestellcode werden freigelassen
- die Meldeadresse **muss** Ihre private Adresse sein (die Praxisanschrift ist **nicht** zulässig!)



3

- Antragszusammenfassung (PDF-Datei) abspeichern
- Antragsunterlagen ausdrucken
- Antrag unterschreiben



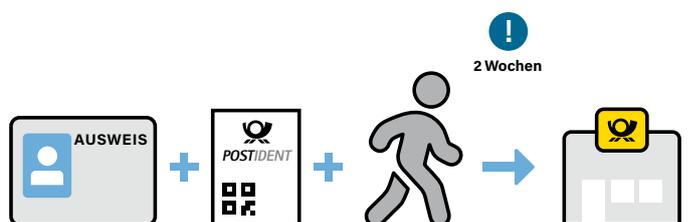
4

- ausgedruckte persönliche Antragsunterlagen sicher aufbewahren (beinhaltet z. B. Service-Passwort)!
- Vorder- und Rückseite des persönlichen Ausweisdokumentes kopieren
- Ausweiskopie und zu versendende Seiten des Antrags in einen Umschlag stecken und zum Anbieter senden



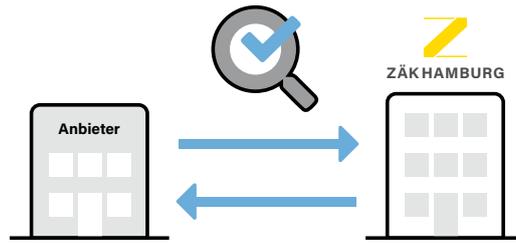
5

- Der POSTIDENT-Coupon wird automatisch mit den Antragsunterlagen ausgedruckt.
- Falls nicht, sollten Sie einen Link an Ihre hinterlegte E-Mail-Adresse erhalten haben. Folgen Sie diesem Link, erstellen Sie den POSTIDENT-Coupon und drucken ihn aus.
- Gehen Sie mit Ihrem persönlichen Ausweisdokument und dem POSTIDENT-Coupon innerhalb von **zwei Wochen** zu einer Postfiliale und lassen Sie sich persönlich identifizieren.



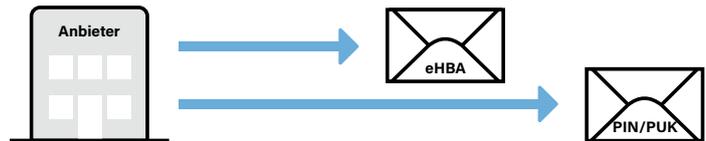
6

- Anbieter übermittelt Daten an die ZÄK Hamburg
- ZÄK Hamburg überprüft die Daten und erteilt bei Übereinstimmung mit den vorliegenden Mitgliedsdaten die Freigabe



7

- Anbieter produziert eHBA
- Versand des eHBA
- einige Tage später erfolgt Versand von Personal Identity Number (PIN)/Personal Unblocking Key (PUK)

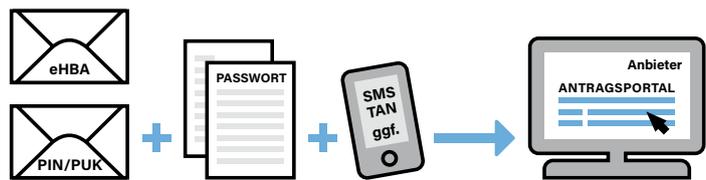


8

- Freischaltung des eHBA durch den Antragsteller über Antragsportal des Anbieters (Anleitung wird mitgeschickt)

Sie benötigen für diesen Schritt:

- Vorgangsnummer des eHBA-Antrags und Passwort (Seite 1 des eHBA-Antrags)
- Zertifikat-spezifisches Service-Passwort (siehe eHBA-Antrag)
- ggf. Mobiltelefon zur Nutzung des SMS/TAN-Verfahrens
- eHBA und PIN/PUK



9

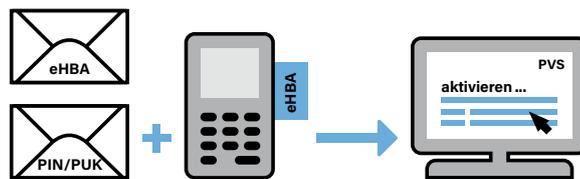
- Aktivierung des eHBA durch den Antragsteller über PVS und eHealth-Kartenterminal

Sie benötigen:

- eHBA und PIN/PUK
- eHealth-Kartenterminal
- PVS

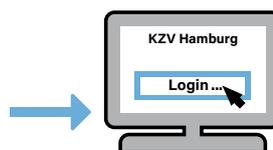
HINWEIS:

⚠ Falls die Aktivierung über das PVS nicht möglich ist bzw. technische Probleme auftreten, sollte der eHBA über die Software des Kartenanbieters (wie z. B. Card Assistant) freigeschaltet werden.



10

- Wenn Sie der Datenweitergabe an die KZV zugestimmt haben, übermittelt die ZÄK die Freischaltung der Karte/ Zertifikate automatisch dorthin. Erst nach Freischaltung der Zertifikate ist die Karte der Zweckbestimmung entsprechend einsatzbereit; die Refinanzierungspauschale in Höhe von 233 EUR wird Ihnen dann ohne besondere Antragstellung von der KZV überwiesen.



! Eine ausführliche Anleitung, aktuelle Änderungen, FAQ zum eHBA sowie die Antragsportale der Kartenanbieter finden Sie unter www.zahnaerzte-hh.de/ehba

Fortbildung Zahnärzte März 2021

<p>Selbstmanagement für Zahnärzte - Wie Sie wieder entspannter und motivierter Ihre Aufgaben erledigen Michael Behn, Herrenberg Ort: Zahnärztliche Fortbildung der ZÄK Hamburg, Online-Seminar</p>	<p>Kurs-Nr.: 21215 INTER Termin: 16.03.2021 / 23.03.2021 Gebühr: € 250,00</p>
<p>Lücken schließen - Minimalinvasiv mit konservierend-restaurativen Methoden Prof. Dr. Dr. Hans Jörg Staehle, Heidelberg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 20043 KONS Termin: 17.03.2021 Gebühr: € 180,00</p>
<p>Notfallmanagement in der Zahnarztpraxis Malte Voth, Bad Oldesloe Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 22120 INTER Termin: 17.03.2021 Gebühr: € 120,00</p>
<p>Grundregeln der Ästhetik und ihre Realisation mit Kompositen Prof. Dr. Bernd Klaißer, Würzburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 40550 KONS Termin: 19.03.2021 / 20.03.2021 Gebühr: € 520,00</p>
<p>Sichere Arzneimitteltherapie für Zahnärzte Prof. Dr. Renke Maas, Erlangen / Dr. Stefanie Maas, Erlangen Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 20042 INTER Termin: 20.03.2021 Gebühr: € 220,00</p>
<p>Immer Ärger im Team? Generationenkonflikten in der Zusammenarbeit präventiv begegnen Wilma Mildner, Cuxhaven Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 21214 PRAXISF Termin: 20.03.2021 Gebühr: € 240,00</p>
<p>Praktische Demonstration einer Sinusbodenelevation, Kieferaugmentation oder Distraction Dr. Dr. Dieter Edinger, Hamburg Ort: Dr. Dr. Dieter Edinger, Großer Burstah 31, 20457 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 31021 IMPL Termin: 24.03.2021 Gebühr: € 125,00</p>
<p>Nerven schonen, Kosten sparen: Arbeitsrecht für Zahnärzte Dr. Jörn Hülsemann, Hameln Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 20044 PRAXISF Termin: 26.03.2021 Gebühr: € 165,00</p>
<p>Nichtchirurgische PA-Therapie in der Praxis-Praktischer Arbeitskurs zur Wurzeloberflächenbearbeitung mit Kürette, Ultraschall und Pulverstrahl PD Dr. Gregor Petersilka, Würzburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 21211 PAR Termin: 26.03.2021 / 27.03.2021 Gebühr: € 450,00</p>
<p>Einführung in die Ohr- und Körperakupunktur für Zahnärzte Prof. h. c. VRC Dr. Winfried Wojak, Detmold Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 40556 INTER Termin: 26.03.2021 / 27.03.2021 Gebühr: € 310,00</p>
<p>Refresh your Dental English Sabine Nemeč, Langenselbold Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 21203 INTER Termin: 27.03.2021 Gebühr: € 225,00</p>
<p>Hygiene und Praxisvorschriften aktuell - gut vorbereitet in Ihrer Praxis! Konstantin Laffert, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 21205 PRAXISF Termin: 31.03.2021 Gebühr: € 110,00</p>

Anmeldungen erfolgen bitte per Mail an fortbildung@zaek-hh.de oder online auf <https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/>



Fortbildung Praxismitarbeiterinnen März 2021

Chairside-Leistungen, BEB-Zuschläge und anderes Potenzial Heidi Schuldt, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 10519 ABRG Termin: 03.03.2021 Gebühr: € 120,00
Umgang mit Scaler, Cürette und Schallgeräten. Workout - Step II Prophylaxeteam NFI Hamburg Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 10517 PROPHY Termin: 05.03.2021 / 06.03.2021 Gebühr: € 310,00
Umgang mit Scaler, Cürette und Schallgeräten. Workout - Step II Prophylaxeteam NFI Hamburg Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 10517-2 PROPHY Termin: 12.03.2021 / 13.03.2021 Gebühr: € 310,00
Notfallmanagement in der Zahnarztpraxis Malte Voth, Bad Oldesloe Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 22120 INTER Termin: 17.03.2021 Gebühr: € 120,00
Medizinprodukteaufbereitung – eine Auffrischung in Theorie und Praxis Viola Milde, Hamburg Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 10507-2 HYGIENE Termin: 19.03.2021 Gebühr: € 120,00
Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für ZFA Maren Ihde, Hamburg / Patricia Obst, Hamburg Ort: Hotel Panorama Hamburg-Billstedt, Billstedter Hauptstraße 44, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 71086-2 RÖ Termin: 19.03.2021 Gebühr: € 60,00
Berichtsheft – wieso, weshalb, warum und vor allem WIE?! Wie geht Berichtsheft-Führung eigentlich? Dr. Christine Friedrich, Hamburg Ort: Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 60154 AZUBI Termin: 24.03.2021 Gebühr: € 100,00
Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für ZFA Maren Ihde, Hamburg / Patricia Obst, Hamburg Ort: Hotel Panorama Hamburg-Billstedt, Billstedter Hauptstraße 44, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 71086-3 RÖ Termin: 24.03.2021 Gebühr: € 60,00
Fit in der Assistenz – für Azubis und Quereinsteiger Biljana Paffrath, Hamburg / Yvonne Menzel, Hamburg Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 10508 PRAKT Termin: 26.03.2021 Gebühr: € 110,00

Anmeldungen erfolgen bitte per Mail an zfa.fortbildung@zaek-hh.de oder online auf <https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/>

Ungültige Ausweise

Nachfolgend aufgeführter Zahnarzteausweis wurde wegen Verlust, Diebstahl oder Wegzug für ungültig erklärt:

Nr.	Inhaber	Datum
106240	Oliver Drechsel	27.11.2019



Einreichtermine für Abrechnungen

Der Vorstand der KZV Hamburg hat die Einreichtermine für 2021 festgelegt. Die Termine sind verbindlich.

Datum	Monatsabrechnungen	Quartalsabrechnungen
15.02.2021	ZE, PAR, KBR 02/2021	
15.03.2021	ZE, PAR, KBR 03/2021	
06.04.2021		KCH/KFO I/2021
15.04.2021	ZE, PAR, KBR 04/2021	
17.05.2021	ZE, PAR, KBR 05/2021	
15.06.2021	ZE, PAR, KBR 06/2021	
05.07.2021		KCH/KFO II/2021
15.07.2021	ZE, PAR, KBR 07/2021	
16.08.2021	ZE, PAR, KBR 08/2021	
15.09.2021	ZE, PAR, KBR 09/2021	
05.10.2021		KCH/KFO III/2021
14.10.2021	ZE, PAR, KBR 10/2021	
15.11.2021	ZE, PAR, KBR 11/2021	
14.12.2021	ZE, PAR, KBR 12/2021	

Zulassungsausschuss 2021

Für die Anträge an den Zulassungsausschuss sind folgende Abgabetermine unbedingd zu beachten:

Sitzungstermine	Abgabefrist bis
Januar	Keine Sitzung!
03.02.2021	06.01.2021
03.03.2021	02.02.2021
April	Keine Sitzung!
05.05.2021	07.04.2021
09.06.2021	11.05.2021
Juli	Keine Sitzung!
04.08.2021	07.07.2021
08.09.2021	11.08.2021
Oktober	Keine Sitzung!
03.11.2021	06.10.2021
08.12.2021	10.11.2021

Hinweis zu den Abgabefristen

Die Fristen für die Abgabe der Anträge müssen strikt eingehalten werden, da nur fristgerecht gestellte Anträge dem Zulassungsausschuss in seiner nachfolgenden Sitzung vorgelegt werden. Diese Fristen gelten auch für einen gemäß § 6 Absatz 7 BMV-Z einzureichenden schriftlichen Gesellschaftsvertrag der beantragten Berufsausübungsgemeinschaft. Der Vertrag ist für den Zulassungsausschuss vorbereitend durch unsere Juristen zu prüfen und daher rechtzeitig vorab bei uns zur Durchsicht einzureichen. Über Unbedenklichkeit bzw. notwendige Änderungen des Vertrages werden Sie dann schnellstmöglich informiert.

Zahlungstermine 2021

Datum	für
20.01.2021	3. AZ für IV/2020
25.01.2021	ZE, PAR, KBR 12/2020 und RZ für III/2020
22.02.2021	1. AZ für I/2021
25.02.2021	ZE, PAR, KBR 1/2021
22.03.2021	2. AZ für I/2021
25.03.2021	ZE, PAR, KBR 2/2021
20.04.2021	3. AZ für I/2021
26.04.2021	ZE, PAR, KBR 3/2021 und RZ für IV/2020
20.05.2021	1. AZ für II/2021
25.05.2021	ZE, PAR, KBR 4/2021
21.06.2021	2. AZ für II/2021
24.06.2021	ZE, PAR, KBR 5/2021
20.07.2021	3. AZ für II/2021
26.07.2021	ZE, PAR, KBR 6/2021 und RZ für I/2021
19.08.2021	1. AZ für III/2021
25.08.2021	ZE, PAR, KBR 7/2021
20.09.2021	2. AZ für III/2021
27.09.2021	ZE, PAR, KBR 8/2021
20.10.2021	3. AZ für III/2021
25.10.2021	ZE, PAR, KBR 9/2021 und RZ für II/2021
22.11.2021	1. AZ für IV/2021
25.11.2021	ZE, PAR, KBR 10/2021
09.12.2021	2. AZ für IV/2021
27.12.2021	ZE, PAR, KBR 11/2021

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, telefonisch Auskünfte über Kontostände oder Zahlungen zu geben.

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg

Sprechstunden:

Die Mitglieder des Vorstandes

- Dr./RO Eric Banthien
- Dr. Gunter Lühmann
- Dipl.-Kfm. Stefan Baus

stehen für persönliche Gespräche im Zahnärztheaus, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin über:

Frau Andrea Gehendges 36 147-176
Frau Susanne Oetzmann-Groß 36 147-173

Postanschrift:

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg,
Postfach 11 12 13, 20412 Hamburg

E-Mail/Internet: info@kzv-hamburg.de · www.kzv-hamburg.de

Neue Kammermitglieder

Herzlich willkommen

Name

Pauline Aye
 Sophia Bürgel
 Jülide Cakaloglu
 Nina Daniel
 Dominique Josephine Dimmek
 Luisa Anna Sophie Kreime
 Hanan Malki
 Laura Mamerow
 Parvaneh Mozaffari
 Josh Christoph Rittich
 Eileen Monika Schmidt
 Levke Kristina Sommer

Neue Praxisniederlassungen

Viel Erfolg

Name

seit

Dr. med. dent. Johannes Michael Wirth	01.12.2020
Susanne Drath	01.01.2021
Polina Grancharova	01.01.2021
Dr. med. dent. Jegane Rassul	01.01.2021
Martina Bonta Taulis	01.01.2021
Helen-Johanna Woike	01.01.2021

Jubiläen

Herzlichen Glückwunsch

30 Jahre tätig

war am 2. Januar 2021
Katja Wöllmer
 ZFA in der Praxis Dr. Eckard Mißfeld und Maren Stöhlmacher

25 Jahre tätig

war am 1. Januar 2021
Jeanette Papke
 ZFA in der Praxis Dr. Gabriele Kuhlmann

20 Jahre tätig

war am 2. Januar 2021
Diana David
 ZFA in der Praxis Dr. Florian Andrée und Dr. Martin Weyer

war am 15. Januar 2021
Tanja Sommer
 ZMP in der Praxis Berto Wilke

15 Jahre tätig

war am 19. Dezember 2020
Annett Scholz
 ZFA in der Praxis Dr. Alexander Witte und Sabrina Akbar Poy

10 Jahre tätig

ist am 1. Februar 2021
Catherina Greleck
 ZFA in der Praxis Dr. Richard Ole Wenzel, Stefan Auksutat, Jörg Edelbüttel und Michael Wenzel

Zahnärztekammer und KZV Hamburg gratulieren.

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch zum ...

95. Geburtstag

am 02.02. Dr. Robert Bollkämper

85. Geburtstag

am 05.02. Dr. Klaus Riecke

80. Geburtstag

am 23.02. Matti Johannes Aalto

75. Geburtstag

am 03.02. Dr. Veronika Sprekels

am 15.02. Dr. Peter Henriot

70. Geburtstag

am 15.02. Dr. Gabriele Graafen

65. Geburtstag

am 06.02. Dr. Petra Habermann-Wollberg

am 19.02. Dr. Björn Schaus

am 23.02. Dr. Stephan Sinn

am 24.02. Heino Glüsing

am 26.02. Anthoula-Fani Simeonidou

60. Geburtstag

am 08.02. Dr. Michael Petersson

am 13.02. Dr. Frank Schöpe

am 18.02. Carsten Löbel

am 19.02. Dr. Antje König

am 20.02. Dr. Oliver Joppen, Fachzahnarzt für Kieferorthopädie

am 20.02. Dr. Wolfgang Schlerf

am 24.02. Dr. Ingo Rüssmann

Zahnärztekammer und KZV Hamburg gratulieren.

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres runden Geburtstages wünschen, bitten wir um Nachricht unter Tel.: 040 - 73 34 05-18 oder per E-Mail: regina.kerpen@zaek-hh.de

Wir nehmen Abschied

08.09.2020
Dr. Wolfgang Scheele
 geboren 31. Januar 1948

25.11.2020
Dr. Wolfgang Klenke
 geboren 13. Oktober 1937

26.11.2020
Dr. Hans-Peter Jarosch
 geboren 20. September 1944

05.12.2020
Dr. Sieglinde Bollkämper
 geboren 14. Mai 1925

17.12.2020
Dr. Alfonso de Castro
 geboren 6. November 1931

17.12.2020
PD Dr. Dr. Hans-Jürgen Metz
 geboren 30. Juli 1931

25.12.2020
Dr. Ilse Langer
 geboren 10. Juni 1924

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.
 Zahnärztekammer Hamburg und
 Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg

Dentalmedizinischer Abrechnungsdienst

- Zahnmedizinische Abrechnung
- Praxisorganisation
- Laborverwaltung
- Abrechnungsschulung
- Implementierung von „Solutio“

Birgit Arens
Tel.: 0178/59 69 349
Fax: 040/244 39 23
@: BirgitArensde@yahoo.de

Ihr Abrechnungsservice

- Wir übernehmen Ihre zahnärztliche Abrechnung komplett oder in Teilbereichen
 - Wir arbeiten mit allen gängigen Abrechnungssoftwareprogrammen inkl. Charly / Solutio
 - Wir unterstützen Sie bei der Strukturierung Ihrer Verwaltung
- Lassen Sie sich von uns überzeugen!

ZmA&O Carmen Schildt
Tel. 040 609 43 06 70
c.schildt@zmao.de

**Anzeige
schalten?**

Schnell schicken an:
**anzeigen@
hzb-verlag.de**

Praxisabgabe

Planen Sie Ihre Praxisabgabe oder Praxiserweiterung?

Möchten Sie Ihre Praxis professionell bewerten lassen? Sprechen Sie uns an!
Pluradent GmbH & Co. KG Hamburg, Weidenstraße 122c, 22083 Hamburg Ihr Partner – mit über 100 Jahren dentaler Kompetenz.

Ansprechperson: Chris Schöps,
Tel.: (040) 32 90 80 37,
Mail: chris.schoeps@pluradent.de

Planen Sie Ihre Praxis bald abzugeben?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Gern vermitteln wir Ihnen den richtigen Bewerber aus unserer umfangreichen Kartei.
Poulson Dental GmbH, 20097 Hamburg,
Tel.: (040) 66 90 78 70, Herr Marco Bark.

Inserentenverzeichnis 01-2021

Inserenten		Seite	
1	InteraDent	www.interadent.de	3
2	ic med GmbH	info@ic-med.de	5
3	Aescutax	info@aescutax.net	7
4	Krumbholz König & Partner	www.berater-heilberufe.de	9
5	Thomas Klitzke	www.tk-steuerberater.de	13
6	Birgit Arens	BirgitArensde@yahoo.de	16
7	Carmen Schildt ZmA & O	www.zahnärztlicher-abrechnungsservice.de	16
8	DAS Dental-Abrechnungs-Service	ehling-rachuth@t-online.de	17
9	Sabine Klinke	www.praxis-organisation.com	17
10	Andrea Graumann	andrea.graumann@web.de	17
11	NES	kontakt@norddeutsche-es.de	20

COUPON

Bitte veröffentlichen Sie für mich eine Kleinanzeige mit folgendem Text:

unter: Chiffre Telefon Adresse E-Mail

Rechnungsadresse (evtl. Telefon):

Der Preis beträgt brutto € 48,-- bis 6 Zeilen à 35 Buchstaben, darüber hinaus pro Zeile € 8,-- und Chiffregebühr € 8,--.



QR-Code für die Erfassung der Kleinanzeigen:

DENTAL-ABRECHNUNGS-SERVICE

Bei uns erhalten Sie
professionelle Unterstützung
in allen Abrechnungsbereichen.

- Individuelles Praxismanagement
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Wir arbeiten mit allen gängigen EDV-Programmen

Iris Ehling-Rachuth
Mobil 0171/27 20 526
ehling-rachuth@t-online.de
Tel. 0 41 53/5 43 13
Fax 0 41 53/8 11 31



**Zahnärztliche Abrechnung
Praxis-QM**

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisinterne Abrechnungsschulung
- Einführung eines QM Systems

Sabine Klinke
Praxismanagerin, Dipl. QMB
www.praxis-organisation.com
0151-124 066 96

Mein Service für Sie!

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisorganisation
- Mitarbeiterschulung

Andrea Graumann
0178/422 33 10
andrea.graumann@web.de



Impressum

Herausgeber	Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, Tel.: 040 - 73 34 05-0, Fax: 040 - 73 34 05-75, E-Mail: info@zaek-hh.de , und Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, Tel.: 040 - 361 47-0, Fax: 040 - 36 44 70, E-Mail: info@kzv-hamburg.de
Verlag, Anzeigen und Druck	NR Europrint GmbH, Theodorstraße 41 d, 22761 Hamburg, Tel.: 040 - 89 10 89, Fax: 040 - 890 48 52, E-Mail: anzeigen@hzb-verlag.de , Website: www.hzb-verlag.de
Redaktion	Arne Schlichting, Tel.: 040 - 73 34 05-17, Fax: 040 - 73 34 05 99 17, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, E-Mail: arne.schlichting@zaek-hh.de
Sekretariat	Regina Kerpen, Tel.: 040 - 73 34 05-18, E-Mail: regina.kerpen@zaek-hh.de
Fotonachweise	Titel: ©StudioLaMagica - stock.adobe.com Seite 2: ©privat Seite 6 und 7: ©ZÄK Hamburg Seite 8: ©Dr. Jörg-Sebastian Metz Seite 9: ©Drobot Dean - stock.adobe.com Seite 15, Persönliches, Traueranzeige: ©bualuang_fotolia - stock.adobe.com

Die nächste Ausgabe des Hamburger Zahnärzteblattes (Februar-2021) erscheint ab dem 20.02.2021.

Einsendungen von Zuschriften und Anfragen bitte nur an die Redaktion. Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für den Inhalt der amtlichen Mitteilungen der Körperschaften und solcher Artikel, deren Verfasser namentlich genannt sind. Für unaufgefordert eingesandte Zuschriften oder Fotos wird keine Garantie oder Rücksendung gewährt. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist grundsätzlich verboten, für offizielle Mitteilungsblätter anderer zahnärztlicher Landes- oder Bundesorganisationen unter voller Quellenangabe erlaubt. Für Hamburger Zahnärzte ist der Bezugspreis des Hamburger Zahnärzteblattes mit dem Mitgliedsbeitrag für die beiden Körperschaften abgegolten.

Zahnärztekammer Hamburg

Sprechstunden und Bürozeiten:

Der Präsident und der Vizepräsident der Zahnärztekammer Hamburg stehen für Gespräche telefonisch zur Verfügung:
Konstantin von Laffert, Tel.: 73 34 05-11
Dr. Thomas Einfeldt, Tel.: 73 34 05-11
oder Tel.: 227 61 80.

Bei Bedarf können persönliche Gespräche vereinbart werden.
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag
8:00 bis 16:30 Uhr,
Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr

Sprechstunden Versorgungsausschuss:

Der Vorsitzende des Versorgungsausschusses der Zahnärztekammer Hamburg Kollege Dr. Pfeffer und sein Stellvertreter Kollege Dr. Baumbach stehen für Gespräche montags bis freitags telefonisch (73 34 05-12) zur Verfügung.
Bei Bedarf können persönliche Besprechungen vereinbart werden.

Postanschrift:

Zahnärztekammer Hamburg,
Postfach 76 12 67, 22062 Hamburg,
E-Mail: info@zaek-hh.de

3650 Tage Zischow Dental in Hamburg

Ganz nah für Kunden

36 engagierte und motivierte Mitarbeiter*innen, 10 Eigenmarken und mehr als 60.000 Versorgung. Das ist die Erfolgsbilanz des Hamburger Dentallabors Zischow Dental



Bildrechte: ©Zischow Dental GmbH

aus 10 Jahren Zahntechnik. Begonnen hat die Erfolgsstory des familiären Dentallabors „ganz nah“ in

Hamburg-Uhlenhorst. Susanne und Kay Zischow gründeten das Dentallabor und positionierten sich als Implantologie-Spezialisten in Hamburg. Schaut man heute zurück, so trieben die Beiden Idealismus und die Leidenschaft für die Zahntechnik an, das Unternehmen voranzubringen. Dementsprechend wurden die Eigenmarken von zischow once® und duo® (Implantatversorgungen) über die Bohrschablonen zischow guide® bis hin zu zischow aligner® sukzessive aufgebaut. Ein wichtiger Meilenstein für das innovative Labor war der Aufbau der CAD/CAM-Inhouse-Fertigung mit #zischow digital. Heute zählt die CAD/CAM-Abteilung mit vier Fräsmaschinen und 7 Laborscannern zum Herzstück des Dentallabors. Die Benennung von Sohn Tim zum weiteren Geschäftsführer war ein logischer Schritt, um das stetige Wachstum des Unterneh-

mens weiterzuverfolgen. „Ganz nah“ – mit dieser Philosophie drückt das Dentallabor Zischow Dental die Serviceleistung, die Nähe zum Kunden aus. Susanne Zischow ist stolz: „In den letzten Jahren haben wir vieles geleistet und auf einen guten Weg gebracht. Wir arbeiten stets daran, uns zu verbessern und uns fit für die Zukunft zu halten, da die Herausforderungen an uns im Zeichen der Digitalisierung weiter zunehmen!“

Kontaktanschrift:

Zischow Dental Hamburg GmbH
Winterhuder Weg 76 a
22085 Hamburg
Fon: 040 23 880 98 0
Mail: zischow@zischow-dental.de
www.zischow-dental.de
www.facebook.com/ZischowDental

Firmenveröffentlichung

Die neue Welt der flexiblen Prothetik

Die fortschreitende Entwicklung im Bereich der Kunststoffe macht auch vor der Zahntechnik nicht halt. Das neue Puro.Flexx®-Material ist ein gutes Beispiel, was mit Hochleistungs-Kunststoffen in der prothetischen Versorgung jetzt möglich ist.

Dank der hohen Elastizität und Bruchstabilität können Puro.Flexx®-Provisorien wesentlich dünner und graziler gestaltet werden als herkömmliche herausnehmbare Interimprothesen. Puro.Flexx®-Prothesen sind nahezu unzerbrechlich.

Das geringe Gewicht und die unsichtbaren Halteelemente sorgen darüber hinaus für einen außergewöhnlich hohen Tragekomfort. Besonders beeindruckend ist die Ästhetik. Aufgrund der vorteilhaften Eigenschaften kann bei Puro.Flexx® auf störende Metallklammern zur Befestigung verzichtet werden. Die

Restzähne und der Knochen werden dadurch geschont. Zudem bewirkt die Transluzenz des Materials, dass die natürliche Zahnfleischfarbe durchscheint. Das Ergebnis ist ein farbharmonisches Bild der prothetischen Versorgung.

Der wohl größte Vorteil ist die Möglichkeit, auch weitspännige Freilandversorgungen realisieren zu können, bis hin zu Totalprothesen; ganz ohne Spannungen im Material.

Puro.Flexx® bringt Flexibilität

Das neue Material verbindet sich zu 100% mit PMMA-Kunststoff. Es kann

als provisorisches und permanentes Material eingesetzt werden, und unsere Puro.Flexx®-Prothesen können hart und weich unterfüttert und erweitert werden.

Es bietet hervorragende Material- und Trageeigenschaften – bei sehr ansprechender Ästhetik. Durch ihre flexiblen Eigenschaften empfinden Patienten die innovative Puro.Flexx®-Prothese als angenehm zu tragen. Prothesen mit Puro.Flexx® sind auch für eine vorübergehende Versorgung auf älteren Primärteleskopen geeignet und kommen ohne Sekundärteil aus.



Puro.Flexx® - die Revolution in der Prothetik

Vorteile für Patienten

Puro.Flexx®-Teilprothesen verzichten auf unschöne, störende Metallklammern und besitzen eine brillante Transluzenz. Dadurch scheint die natürliche Zahnfleischfarbe durch und lässt die Prothese im Mund „verschwinden“. Unvergleichlicher Tragekomfort durch leichtes Gewicht,

dünne Verarbeitung und hohe Flexibilität. Dabei bietet die hohe Elastizität eine hervorragende Bruchsicherheit. Selbst wenn der Patient seine Puro.Flexx®-Prothese bei der Reinigung fallen lässt, kann nichts passieren!

Das Material ist zudem biokompatibel und gilt daher als ideale Alternative für Kunststoffallergiker.

Puro.Flexx® gibt es exklusiv bei RAINER DENTAL

Die Arbeit ist in nur 7 Tagen mit brillanter, glatter Politur sowie Pflegehinweis für Patienten bei Ihnen in der Praxis.



Die Experten ZTM Markus Rainer und ZTM Britta Rainer setzen mit Puro.Flexx® neue Standards in der Prothetik

Alle Infos: RAINER DENTAL e.K., Regensburger Str. 24, 84048 Mainburg, Tel. 08751 77868-0, Fax 08751 77868-50, E-Mail: info@puroflexx.de, www.rainerdental.de

Firmenveröffentlichung

Endo-Erfolg für alle:

Curriculum Endodontie 2021 der TEC2 startet im April – inklusive DVT-Schein!

Nachdem die TEC2 Endodontics das Curriculum Endodontie 2020 trotz COVID-19 durchführen konnte, werden für 2021 wieder spannende Neuerungen eingeführt, z.B. zusätzliche live Online-Vorlesungen.

Die Endodontie war lange Zeit nicht im Bewusstsein der Patienten, die Implantologie dominierte die Patienteninformation. Aktuelle Studien der Universität Pennsylvania zeigen aber, dass das Verlangen nach spezialisierter Endodontie so groß wie nie zuvor ist. Der Erhalt des eigenen Zahns ist den Patienten wichtig und sollte auch vom Zahnarzt priorisiert werden. Die Zeit ist also reif für die endodontische Spezialisierung. Die in der Endodontie erstklassig aufgestellte Universität Pennsylvania ist Schirmherrin und wissenschaftliche Leiterin des Curriculums Endodontie der TEC2 (Dr. Frank Setzer, Klinischer Direktor University of Pennsylvania, wissenschaftlicher Leiter Curriculum Endodontie der TEC2).



Curriculum Endodontie 2021 der TEC2 startet im April

Renommierete Referenten, z.B. Prof. Trope (University of Pennsylvania, Louis Grossman-Preisträger), Prof. Kim, Prof. Edelhoff, Dr. Maggiore, Dr. Kratchman, Dr. Remensberger,

Dr. Rieger u.v.a. überzeugen mit enormem Wissen und großartigen Tipps. Dieses Curriculum ist das Einzige, welches von der UPenn, USA, kontrolliert und zertifiziert wird.

Teilnehmer können mehr als 180 Fortbildungspunkte nach DGZMK/BZÄK erwerben.

Jetzt buchen und Frühbucherrabatt nutzen: TEC2 GmbH, Zangmeisterstraße 24, 87700 Memmingen, Tel.: 08331 980 906, Fax: +49 (0)8331 980 907, info@tec2-endo.de, <http://www.tec2-endo.de>

Firmenveröffentlichung



BESUCHEN SIE UNS
MATERIALABGABE
UND BESICHTIGUNG
DER SCHEIDEANSTALT



SCHMELZE, ANALYSE
SCHNELLE
ABRECHNUNG IHRER
WERTE

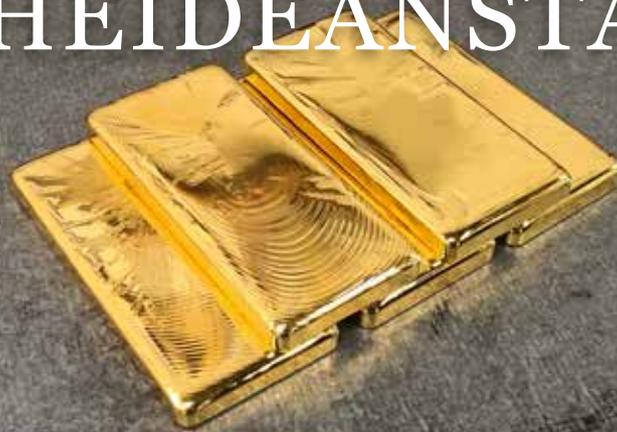


**FÜR DENTAL-
SCHEIDGÜTER**
AUS LABOR UND
PRAXIS

Umformung

**DER GÜNSTIGSTE
WEG ZUM FEINGOLD
ZUR KAPITALANLAGE
DURCH DIE
SCHEIDEANSTALT**

DIREKT ZUR SCHEIDEANSTALT



Verschenken Sie keine Werte an Goldankäufer

Sichern Sie sich selbst direkt die bestmögliche Vergütung Ihrer Edelmetalle aus Labor und Praxis. Ankäufer bieten Ihnen nur etwas an, wenn zwischen Ihnen und der Scheideanstalt noch genügend Gewinn liegt. Aber der direkte Verkauf von Scheidgütern funktioniert schnell und sicher über die Scheideanstalt in Ihrer Nähe. Eine präzise Auswertung nach Schmelze und Analytik sichert eine hervorragende Vergütung. Abholung oder Versand kann online oder telefonisch organisiert werden. Lassen Sie sich Verpackungsmaterial und Scheidgutboxen kostenfrei liefern und beauftragen Sie die Verwertung, wenn es sich richtig lohnt. Oder nutzen Sie den **kostenfreien Ankauf von Kleinmengen** mit Schmelze und Analyse, der eine hervorragende Vergütung bei vollständiger Kostenkontrolle ermöglicht. Bei Interesse informieren Sie sich gern nach der Umarbeitung zu Barren als Anlagegold. Auch für die Organisation von Zahngold-Spenden stehen wir zur Verfügung.

**Immer wieder
hören wir, dass in
den Praxen
kleinere
Edelmetall-Mengen
direkt an
Goldankäufer
pauschal verkauft
werden. Wissen
Sie, was Sie
verschenken?**

Norddeutsche Edelmetall Scheideanstalt GmbH

Scheideanstalt: 22844 Norderstedt – Oststraße 128 – Telefon: +49 (0)40 609 26 89-0
Servicebüro: 20354 Hamburg – Neuer Wall 80 – Telefon: +49 (0)40 609 26 89-11
kontakt@norddeutsche-es.de – <https://norddeutsche-edelmetall.de>